

Aus dem Inhalt

Medizin

Experten lassen Hausärzte hängen

Vorsicht mit NSAR-Spritzen! ... 4

Wasser gegen Kopfschmerz

Kollegen berichten von guten Erfolgen. 7

Dünndarm-Zopf nahm Appetit

Kein Wunder, warum die Kleine so mager war. 9

Keine Experimente bei Analfisteln!

Hier muss gleich der Chirurg ran. 13

5-Punkte-Schutz fürs Diabetiker-Herz

Wo Sie bei Ihrem Patienten Strenge walten lassen müssen. 14

Strumpf oder Wickel?

Die richtige Stütze für schwache Venen. 26

Mit Internet-Hilfe Penis abgezwickt

Junger Mann griff zur Radikalkur. 30

Politik und Perspektiven

Mehr Freiheit für Ärzte?

Kammern wollen Berufsrecht lockern. 17

Müssen Patienten noch mehr bluten?

Kassen senken Arzneierstattung. 17

Endlich sorgfältige Arbeit EBM-Zeiten sind go

Zum Beitrag „Ab Juli Zeitangaben bei jeder EBM-Nr. – Gefahr für Fleißige und Schnelle“, MT 5/04, S. 33

An MEDICAL TRIBUNE
Oh je, nach GMG und ICD nun auch der EBM neu ... keine Ziffer bleibt, wie sie war, war das nötig? Das weiß ich auch nicht. Ich möchte aber den Fokus auf ein anderes Gebiet lenken: Die Zeitunterlegung der Ziffern und die max. honorierte Arbeitszeit von 51 Std/Wo (für die reine

Leistungserbringung an Kassenpatienten). Dies finde ich vernünftig.
Die Zeitunterlegungen sind so, dass man diese Zeit auch braucht, um die Leistung qualitativ ordentlich zu erbringen. Vielleicht sind dann ja die Zeiten vorbei, in denen ein Sonobefund nur aussagte: „Leber vorhanden“ und auch das Echo und die Gastro außer dem Vorhandensein des Organs nichts hergab weil in drei Minuten erbracht. Auch die Koloskopien einer großen Gastroenterologen-Praxis (selbstverständ-

lich nach DI...
fiziert) end...
vielleicht ni...
mer späteste...
der flexura l...
patica.
Wer bish...
das Bela...
tungs-EK...
durch die H...
ferin mach...
ließ („Schl...
bei Frauen...
bei 100, bei...
wird vielleicht...
51 Stunden v...
Kassenpatient...
dann auch (...
anderes Ther...
sicher mehr...
tatsache hu...
erheben. Un...
den sich unt...
Geschäftsfüh...
8 Std/Wo) u...
Privatpatient...
und der Not...
dazu ... Das l...
Ohnehin...
es Hausärz...



Die Trümpfe von ESCOR®

8 mg /-forte 16 mg

- ♥ 24h-Blutdrucksenkung
- ♠ Tägliche Einmalgabe
- ♣ Zwei Wirkstärken
- ♦ Bei allen Schweregraden der essentiellen Hypertonie

Escor® 8 mg / Escor® forte 16 mg Wirkstoff: Nilvadipin - Calciumantagonist Zusammensetzung: 1 Retardkapsel Escor 8 mg / Escor forte 16 mg enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 8 mg / 16 mg Nilvadipin. Weitere Bestandteile von Escor 8 mg und Escor forte 16 mg: Mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Polyvidon, Croscarmellose-Natrium, Gelatine, Farbstoffe E 171, E 172. Anwendungsgebiete: Essentielle Hypertonie. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Nilvadipin, Herz-Kreislauf-Schock, akuter Myokardinfarkt, instabile Angina pectoris, Aortenstenose; kontraindiziert aufgrund nicht ausreichender Therapieerfahrungen: schwere Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min), Schwangerschaft, Stillzeit, Kinder. Vorsicht bei dekompensierter Herzinsuffizienz. Nebenwirkungen: Begleiterscheinungen können insbesondere zu Beginn der Behandlung auftreten, z.B. Auftreten von Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schläfrigkeit, Störungen der Verdauung, Schwellung der Extremitäten.

Akupu Dies serie

Zum Beitrag zum Modellp Gute Argum Ärzte“, MT 5

An MED...
Ich empfi...
dal, dass in...
zierte Studie...
Geld gestech...
die TK neu...
akupunktier...
sich, wenn